

Wer trägt die Kosten?

Die gesamten Kosten, die durch den Einsatz unserer ehrenamtlicher Helfer entstehen, trägt zu 100% der DRK Ortsverein Wüstenrot!

Allein die Ausrüstung eines Helfers mit Funkmeldeempfänger, Sanitätstasche und Einsatzkleidung kostet ca. 1000€. Auch die gesamten Folgekosten (Verbrauchsmaterial etc.) trägt der Ortsverein. Eine Abrechnung mit der Krankenkasse ist nicht möglich!

Wie kann ich die Arbeit der Helfer unterstützen?

Hier sind wir auf Ihre **Spenden** angewiesen. **Helfen Sie helfen!**

Spendenkonto:

VR Bank Schwäbisch Hall

IBAN: DE37 6229 0110 0513 417001

BIC: GENODES1SHA

Verwendungszweck: Helfer vor Ort

Wie werden die Helfer vor Ort alarmiert?

Sobald sie einen Notruf absetzen erfolgt die Alarmierung automatisch durch die Rettungsleitstelle Heilbronn (Tel. 112). **Es ist kein extra Telefonat notwendig!**

Euronotruf



Unter der in **allen Ländern der EU** gültigen Notrufnummer können Sie den **Rettungsdienst** oder die **Feuerwehr** alarmieren. **Beim Telefonat mit dem Handy ist keine Vorwahl erforderlich!**



Noch Fragen? Wir helfen gerne weiter.

E-Mail: hvo@drk-wuestenrot.de

Internet: www.drk-wuestenrot.de
www.drk-heilbronn.de



Informationsbroschüre über die Arbeit der **HELPER VOR ORT** **WÜSTENROT**



Denn jede Minute zählt..

Was genau sind die Helfer vor Ort?

Die Helfer vor Ort (**HvO**) sind speziell geschulte Helfer des Roten Kreuzes, die bei einem Notfall zusammen mit dem Rettungsdienst alarmiert werden. Aufgrund der direkten Nähe zum Einsatzort, alle Helfer wohnen in der Gemeinde, treffen sie meistens bereits vor dem Rettungsdienst ein und können erste lebensrettende Sofortmaßnahmen einleiten.

Dies kommt besonders dann zum Tragen, wenn der Rettungswagen aus Hirrweiler nicht verfügbar ist und ein Rettungsmittel aus Ilsfeld, Heilbronn oder Öhringen anfahren muss. **Dies kann unter Umständen bis zu 20 min. dauern. Durch die Helfer vor Ort ist jedoch qualifizierte Hilfe innerhalb von wenigen Minuten vor Ort!**



Bild: Unser Einsatzfahrzeug

Bitte unterstützen Sie das Projekt „Helfer vor Ort“

„Zuweilen ist der Notarzt schon im Einsatz und auch der Hausarzt nicht sofort verfügbar.

Hier greift das Konzept der „Helfer vor Ort“: es sind Menschen aus Ihrer Nachbarschaft, die als ehrenamtliche Helfer des Deutschen Roten Kreuzes rasch vor Ort und in der Lage sind, in den ersten Minuten eines Notfalles die richtigen Maßnahmen zu treffen.

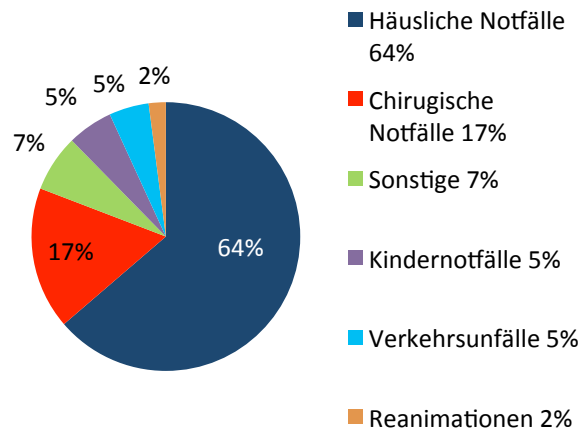
Meine Bitte an Sie:

Unterstützen Sie dieses Projekt, denn im Ernstfall zählt jede Minute!“

-Dr. med. U. Funk, Wüstenrot-

Statistik

Pro Jahr haben wir im Schnitt **ca. 180 Einsätze**. Diese teilen sich wie folgt auf:



Ausstattung unserer Helfer:

Funkmelder
zur Alarmierung



Notfallrucksack
mit
Beatmungsbeutel,
Blutdruck- und
BZ- Messgerät,
Absaugpumpe,
Verbandsmaterial...



Automatischer/ manueller externer Defibrillator (AED) mit EKG



Durch den Einsatz eines solchen Gerätes innerhalb der ersten Minuten steigt die Überlebenschance beim Herzkammerflimmern (z.B. nach einem Herzinfarkt) um mehr als 40%!